

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1927-1944 1941

95 (6.4.1941)

hinsichtlich der Schlacht im Atlantik ist Lord George hat im Unterhaus unter Verwendung erheblich zurechtgerückter Verlautbarungen die Lage Englands im Seekrieg und in der Schiffsraumfrage als erheblich kritischer als im Weltkrieg bezeichnet. Wie ernst sie wirklich ist, das sagen am besten die mehr als 718 000 BRZ, feindlichen Schiffsraum, die im Monat März von deutschen U-Booten und von deutschen Flugzeugen versenkt wurden. Und dabei fällt dieser Monat März nur zu einem Drittel in den Frühling, für den der Führer der Kriegstreiberischen Antokratie in London allerhand Ueberrichtungen angefertigt hat! Neben ihrer Beteiligung am Handelskrieg, die zur Verrentung von rund 200 000 BRZ, und zur schweren Beschädigung von 300 000 BRZ, führte, hat die Luftwaffe im Monat März, wie die verheerendsten Folgen der Luftkriege, auch einen direkten Kampf gegen die Insel mit einer Wucht weitergeführt, die kaum geeignet sein dürfte, in England Hoffnungen auf einen Nachschub der Stärke der deutschen Angriffe aufkommen zu lassen. Auch die mehreren Millionen Kilogramm Sprengstoffe und die über eine Million Brandbomben, die im vergangenen Monat auf 23 strategische Großziele in allen Teilen der britischen Insel niedergebaldet, zeigten, daß wir die Kraft haben, England überall da zu schlagen, wo wir es treffen und ihm die Freude an dem Kriegsende nicht gelassen zu lassen.

Es wird da auch an ihrer neuen Hoffnung nicht viel werden, die sich auf die Vorgänge in Jugoslawien stützt. Was diese Vorgänge bedeuten, erkennt man am besten aus der Tatsache, daß gleich nach dem Staatsstreich in Belgrad die demokratischen Sozialisten von Jurek über Belgrad bis San Franzisko das hohe Lied der „ehrbeachteten jugoslawischen Nation“ sangen. Das sind verdächtige Töne, und sie sind schon für manche Nachwelt freundschaft zum Sterblich geworden. Ein rumänisches Blatt hat das dieser Tage formuliert: „Die Ereignisse in Jugoslawien erinnern an einige Aktionen in andern Ländern in sehr nahe zurückliegender Vergangenheit, deren Folgen viel schmerzlicher waren. Es stellte sich heraus, daß eine doppelte Politik ungekräftigt bleibt. Durch Vorkriegsbewegungen und Scheuelpolitik kann man niemand betrügen, aber man gelangt schließlich mit Sicherheit dahin, daß man das Mißtrauen aller erntet und in entscheidenden Stunden allein steht, nicht nur ohne Freunde, sondern von allen Seiten von Feinden umgeben.“ Und ein anderes bulgarisches Blatt hat den Belgrader Regierungslast heraus, sie habe die deutsche Weisheit falsch verstanden und auch weiterhin das Spiel mit England gemacht. Man habe die Hoffnung, daß die von fremden Einflüssen verunkeltete Haltung der jugoslawischen Regierung, noch bevor es zu spät sein werde, geändert werde.

Anmischen sieht es allerdings aus, als ob die von nicht zu verkennenden Einflüssen hervorgerufene Verbündelung anhalten würde. König Peter hat die gesamte Wehrmacht Jugoslawiens in den Zustand äußerster Bereitschaft versetzt, und die hochmilitarischen Generale scheinen nunmehr endgültig die politische Entwicklung zu bestimmen, ohne sich über die Folgen ihres Verhaltens klar zu sein. Wenn man allerdings in London glaubt, mit diesen neuen Kriegsvorbereitungen den Ausweg aus der hoffnungslosen Lage gefunden zu haben, dann hat man sich wieder einmal wie schon so oft getäuscht. Der Führer hat erklärt, daß für den weiteren Verlauf des Krieges alle möglichen Eventualitäten mit einzukalkuliert sind. Es gibt da nirgends eine Lücke und nirgends einen Ausweg. Es gibt für uns nur die Gewißheit, daß alle Kriegsausweitungsverläufe nur durch härtere Schläge gegen England vereitelt werden können, und dieses Wissen steuert in uns die Entschlossenheit, England zu schlagen, wo wir es treffen.

„Der Führer sorgt für unsere Kinder“

Rundfunkansprache Balbur von Schirach an die Eltern — Kinderlandverschickungsaktion, Produkt der Volkstameradschaft

Wien, 5. April. Der Reichsführer für die Jugendziehung der NSDAP, Baldur von Schirach, wandte sich am Samstag über alle deutschen Sender an die deutschen Eltern. In seiner Ansprache erläuterte er die Maßnahmen für die erweiterte Kinderlandverschickungsaktion und karte die Eltern über das Bestehen der Jugendlichen, ihre Unterbringung, ihre Ernährung und ärztliche Betreuung auf.

Balbur von Schirach überbrachte zu Beginn seiner Ansprache die Grüße dieser Jungen und Mädchen, denen er in diesen Stunden wieder in ihre lachenden und trahlenden Augen geschaut habe, die er auf den Viechen und Hängen ihrer Unterartsorte habe hüten gesehen und deren Gelächter voller Frische und Freude dem abendlichen Frühlings der gastlichen Dörfer erfüllt habe.

In anderen Ländern, so sagte der Reichsführer, wäre eine solche Kinderlandverschickungsaktion voraussetzungslos gescheitert, in Deutschland sei sie ein Produkt der Volkstameradschaft und des Gemeinschaftswillens, so daß die Aufgabe, die gestellt wurde, niemals größer war als die Bereitschaft, sie zu meistern, und die Zahl der erforderlichen Kräfte nicht größer als das Heer der Freiwilligen und Einheitsgeräten.

Nach einer Darstellung der Organisation und einer Würdigung des Einsatzes der verschiedenen Stellen für das Gelingen der Kinderlandverschickungsaktion, wurde eine Erläuterung über die im 20 Prozent erhöhte Nahrungsmittelzufuhr an diese Kinder und eine Schilderung ihrer gesundheitlichen Betreuung befaßte sich der Reichsführer mit Fragen des Interesses und erklärte:

„Ich kann hier vor allen deutschen Eltern eine erfreuliche Feststellung machen. In unseren Kinderlandverschickungslagern gelingt es, unter Leitung vorher ausgebildeter und geschulter Lehrer nicht nur den Schulunterricht für die landvertriebenen Jugend aufrecht zu erhalten, sondern trotz einer geringen Anzahl von Unterrichtsstunden bessere schulische Leistungen zu erzielen, als zu Hause.“

Wenn Sie, meine Hörer und Hörerinnen, darüber nachdenken, so wird diese Feststellung auch ohne weiteres einleuchten, denn der Lehrer, der nicht mit dem Gedanken der benachteiligten Schüler sein Leben aufspielt, sondern mit seinen Schülern zusammenlebt, vermag in einer ganz anderen und gründlicheren Weise sich mit der Ausbildung des einzelnen zu befassen. Er beaufsichtigt und überwacht die Durchführung der Hausaufgaben und erzielt durch seine persönliche Sorge um jeden einzelnen ein sehr beachtliches Ergebnis an schulischen Leistungen. Der Anschauungsunterricht in der Natur, das Ausflügen in neuen Lebenswelt durch einen längeren Landaufenthalt für darüber hinaus ein ersterberischer Gewinn für die Großschüler, der durch

feine noch so gute Gemeinschaftsbildung aufgewogen werden kann.

Die NS hat darüber hinaus durch die Zusammenstellung einer Wehrschüler, durch die Heranziehung von Volkshilfen, durch die Beschaffung von guten Filmen und dort, wo es möglich ist, auch durch den Theaterbesuch zusätzliche Mittel für Bildung und Unterhaltung erschlossen.

Sodann hat der Reichsführer die deutschen Eltern darum von ihrem Wunsch, die Kinder in ihren Katern zu besuchen, Abstand nehmen zu wollen. Er erklärte ihnen: Sie werden das auch verstehen, wenn Sie diesen Wunsch unter dem Gesichtspunkt der Erfordernisse des Gemeinschaftslebens überprüfen. Denken Sie, liebe Frau Kommerzienrat aus Berlin-Möblich, einmal daran, daß wenn es Ihnen möglich ist, für einen solchen Kinderbesuch in der Gegend der weißen Karpaten zu besuchen, Sie zwar sich und Ihr Kind einige glückliche Stunden bereiten, aber im Bereich der Hilfe und der Hanna aus Berlin-Möblich

ein schmerzliches Gefühl und eine gewisse Bitternis und Traurigkeit aufkommen lassen, da die Mütter dieser beiden Mädchen vielleicht in einem Mühenbetrieb einer wahrhaft nationalsozialistischen Pflicht an der inneren Front nachkommen und ihre Väter vielleicht irrendweg aus England im Einsatz stehen.

Ihr Wunsch, liebe Frau Kommerzienrat, dürfte daher in der Summe weniger Freude als Leid auslösen, und daher überlassen Sie Ihr Fröhliches auch in vollem Vertrauen unserer Gemeinschaft. In ihr Fröhlichkeit, wenn die Jugend unter sich ist, niemand nach Herkunft, Geld und Stand der Eltern. Diese Jugend lebt nach einem eigenen Geis und in ihrer eigenen Welt.

Seine Ansprache schloß Balbur von Schirach mit den Worten: „Der Führer sorgt für unsere Kinder.“ In diesem Bewußtsein dürfen wir alle beruhigt und darüber die nicht mehr lange Zeit auf uns nehmen bis zum Sieg, der auch die Kinder wieder in die schönsten und besten Erziehungsgemeinschaft der Nation zurückführt: in Deutschland.

„Internationale Rechtsammer“ gegründet

Ansprache des Reichsleiters Dr. Frant — Befreiung von dem Druck einer plutokratischen Ausbeutung

Berlin, 5. April. In Berlin wurde heute eine „Internationale Rechtsammer“ gegründet, in der die Juristenverbände der Achsenmächten befreundeten Nationen vertreten sind. Der Leiter des NS-Rechtsamtes, Reichsleiter Generalgouverneur Dr. Frant, hat diese neue Institution angenommen.

Im Mittelpunkt des konstituierenden Sitzung stand eine Ansprache des Reichsleiters, in der er es als einen neuen Beweis für die Stärke des Reiches bezeichnete, daß inmitten der größten kriegerischen Auseinandersetzung noch so bedeutungsvolle internationale Tagungen wie die internationale Juristenversammlung in Berlin stattfinden. Er erinnerte an den Satz aus der Reichsrechtsverordnung des Führers an das deutsche Volk 1941: „In diesem Krieg wird zum ersten Male in der Weltgeschichte das Recht liegen.“ Der Inhalt dieses Rechtes ist es, daß endlich einmal die Kräfte von dem Druck einer plutokratischen, die Welt umspannenden organisierten Ausbeutung befreit werden.

Die Internationale Rechtsammer werde die hohe Aufgabe haben, zu dem Streben der jungen kämpfenden Völker nach Freiheit und Gerechtigkeit beizutragen zu liefern.

Dr. Frant wies sodann darauf hin, daß im Vordergrund der Gesetzgebung des Deutschen Reiches die Substanzwerte des Volkes: Nation, Rasse, Boden, Arbeit, Recht und Ehre, stehen. Während die Abhängigkeit des Einzelnen seinen Glauben und sein persönliches Werk umfließen, deren Ausgestaltung und gegenseitige Abgrenzung Aufgabe der Rechtsführung ist, während in der Volkshoheit der unabhingbare naturgesetzliche, soziale Zustand des Volkes sich abspiegle, müsse die Abhängigkeit des Einzelnen von der Abhängigkeit der formalen Funktionen des Staats. Das Bewußtsein und das Volkswußtsein bejahen aber freudig das Staatsbewußtsein, weil der Staat die Kultur ermöglicht.

In der jetzt gegründeten Internationalen Rechtsammer haben wir uns, so betonte Reichsleiter Dr. Frant, zu einem wichtigen kulturellen Werk zusammengelunden, das einen hoffnungsvollen Ausblick auf die kommende Ordnung der Dinge eröffnet, und wir sind froh, in dieser Zeit leben zu dürfen, die hinführet in eine Periode des Friedens und der Entwicklung kameradschaftlicher Zusammenarbeit und sozialistischer Gemeinschaft, in der das Ideal weiter mehr gilt als der Profit, der Heroismus mehr als der Jammern materialistischer Nachpeter.

Anschließend trat der Rat der Internationalen Rechtsammer zu einer Arbeitsitzung zusammen.

tion, Rasse, Boden, Arbeit, Recht und Ehre, stehen. Während die Abhängigkeit des Einzelnen seinen Glauben und sein persönliches Werk umfließen, deren Ausgestaltung und gegenseitige Abgrenzung Aufgabe der Rechtsführung ist, während in der Volkshoheit der unabhingbare naturgesetzliche, soziale Zustand des Volkes sich abspiegle, müsse die Abhängigkeit des Einzelnen von der Abhängigkeit der formalen Funktionen des Staats. Das Bewußtsein und das Volkswußtsein bejahen aber freudig das Staatsbewußtsein, weil der Staat die Kultur ermöglicht.

In der jetzt gegründeten Internationalen Rechtsammer haben wir uns, so betonte Reichsleiter Dr. Frant, zu einem wichtigen kulturellen Werk zusammengelunden, das einen hoffnungsvollen Ausblick auf die kommende Ordnung der Dinge eröffnet, und wir sind froh, in dieser Zeit leben zu dürfen, die hinführet in eine Periode des Friedens und der Entwicklung kameradschaftlicher Zusammenarbeit und sozialistischer Gemeinschaft, in der das Ideal weiter mehr gilt als der Profit, der Heroismus mehr als der Jammern materialistischer Nachpeter.

Anschließend trat der Rat der Internationalen Rechtsammer zu einer Arbeitsitzung zusammen.

Schreckensregiment gegen Volksdeutsche in Jugoslawien

Deutsche auf offener Straße niedergeschlagen — Priester predigen Ausrottung

Mos, Antarek, 6. April. Die Verhältnisse in Jugoslawien haben sich in den letzten Wochen in der Weise verschlechtert, daß für den weiteren Verlauf des Krieges alle möglichen Eventualitäten mit einzukalkuliert sind. Es gibt da nirgends eine Lücke und nirgends einen Ausweg. Es gibt für uns nur die Gewißheit, daß alle Kriegsausweitungsverläufe nur durch härtere Schläge gegen England vereitelt werden können, und dieses Wissen steuert in uns die Entschlossenheit, England zu schlagen, wo wir es treffen.

Sonntag voranschauen. Trotzdem die Serben die Grenze hermetisch verriegelt haben und unter schärfster Bewachung halten, gelang es immer wieder kleinen Gruppen aus rumänisches Gebiet durchzubrechen. Unter den Flüchtlingen, die sich in den letzten Nächten durchschlagen konnten, befinden sich Frauen und Kinder, aus deren Gesichtern das unendliche Grauen spricht, das sie von Haus und Hof verdrängt hat. Die Serben sind sich ihrer schicksalhaften Lage auf die Klügelklänge. In allen deutschen Gemeinden des rumänischen Banats sind Auffanstellungen für die Flüchtlinge eingerichtet worden, wo ihnen die erste Hilfe und Verpflegung zuteil wird.

Der Terror, der von dem serbischen Militär und den berüchtigten Komitadjis-Banden, der sogenannten Tchetnik-Organisation, verübt wird, wächst von Stunde zu Stunde. In jedes deutsche Grenzort ist ein Dutzend bis 20 Mann dieser Tchetnik-Banden gelegt, die keine andere Aufgabe haben, als mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln systematisch Serben und Entsetzten zu verstreuen. Eine große Zahl von deutschen Dörfern müssen schon geräumt werden.

Die Tchetnik-Banden, die sich aus unformierten Halbbrigaden zusammensetzen, sind überall mit Waffen und Munition ausgerüstet. Allein in der Gemeinde Bofschar im Banat wurden 40 Gewehre an diese Banden ausgeteilt, deren Aufgabe anscheinlich in der Terrorisierung der volksdeutschen Bevölkerung besteht.

Es liegen eine Reihe neuer Berichte vor, daß Deutsche auf offener Straße niedergeschlagen worden sind, und daß a. B. in Neulaz drei Volksdeutsche von einem Serben angegriffen und durch Messerhiebe überaus schwer verletzt wurden. Ein deutscher Bauer, der sich flüchtend über die rumänische Grenze schleichen konnte, sagte aus, daß er von serbischen Helfershelfern aus dem fahrenden Zug geworfen worden sei.

Bemerkenswert ist, daß jetzt auch die Rumänen, die ebenfalls in großer Zahl im serbischen Banat weblen, über die Grenze flüchten. Da sie sich weigern, an den Ausschreitungen gegen die Volksdeutschen teilzunehmen, richtet sich die Wut des serbischen Volkes nunmehr auch gegen sie. Es ist verschiedentlich bereits zu schweren Zusammenstößen gekommen. Der rumänischen Öffentlichkeit hat sich darüber eine grobe Aufregung bemächtigt.

Jugoslawien-ungarische Grenze gesperrt
 Budapest, 6. April. In Budapest wurde am Samstagvormittag mitgeteilt, daß die ungarisch-jugoslawische Grenze jugoslawischerseits gesperrt ist. Die Grenzposten lassen nicht einmal Banern über die Grenze, deren Verkehr auf ungarischem Boden liegen. An der gesamten Grenze sind auf jugoslawischer Seite Straßen und Straßen unterminiert. In der Nähe der Eisenbahnen befinden sich technische Truppen in Bereitschaft.

Nach einer Meldung der ungarischen Presse räumen die Serben sämtliche Grenzgemeinden und bringen alles bewertliche Gut nach dem Innern des Landes. Die Serben haben 400 rumänische Eisenbahnwagen beschlagnahmt. Diese Maßnahme wird mit dem Ausbleiben der Petroleumlieferungen aus Rumänien begründet.

Japanische Journalisten verlassen Ungarn
 Budapest, 6. April. Unter Vorbehalt des Ministerpräsidenten Bardoss trat am Samstagabend der ungarische Ministerpräsident eine Sitzung zusammen, auf der, wie verlautet, Beschlüsse von weitreichender Bedeutung gefaßt werden sollten. Die letzten englischen Journalisten in Budapest haben am Samstag die ungarische Hauptstadt verlassen und versuchten, sich über Jugoslawien nach der Türkei zu begeben. — Wie man aus gutunterrichteter Quelle erfährt, ist auch das Personal der englischen Gesandtschaft und der Konsulatsabteilung bereits am Gange.

Japanischer Außenminister abgereist
 Berlin, 5. April. Am Samstagvormittag nahm Außenminister Matsuoka eine Geschäftsorganisation der Reichsregierung in der Regel vor Samstagmittag. Matsuoka, Außenminister von Hirohito, trat zu einer weiteren Unterredung zusammen.

Am Samstagvormittag verließ der Kaiserlich Japanische Außenminister vom Anhalter Bahnhof in Berlin die Reichshauptstadt. Der Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop verabschiedete sich hier von dem hohen japanischen Gast auf der Herreise.

„Sinn und Zweck des Dreierpattes absolut klar“
 Tokio, 5. April. „Ein persönlicher Besuch ist wichtiger als hundert Beratungen“, so erklärte nach einem Damer Bericht aus Berlin Matsuoka der Presse gegenüber. Sinn und Zweck der Anwendung des Dreierpattes sei nunmehr nach den Ausprüchen mit dem deutschen und italienischen Staatsführer a b s o l u t klar und bis ins einzelne durchgeprochen. Hinsichtlich dieses Ergebnisses seien seine Erwartungen weit übertroffen und er sei überzeugt, daß diese Ergebnisse sich zum Wohle Japans erweisen werden.

Enttüllungen über den Belgrader Putsch

Staatsstreich seit 4 Monaten vorbereitet — Englands 5. Kolonne in der Militärliste

W. L. Rom, 6. April. Eine geheime Vorbereitung von wenigstens vier Monaten für den Staatsstreich in Jugoslawien weist „Gloriale Diktator“ in einem bemerkenswerten Bericht über die Hintergründe der Ereignisse in Belgrad in der Nacht zum 27. März nach.

Der seit 1935 bestehende latente Konflikt zwischen dem Prinzregenten einerseits, den hohen serbischen Militärs, sowie den hohen Geistlichen des orthodoxen Alerius andererseits, habe mit dem in November durch den Prinzregenten Paul vorgenommenen Verabschiedung des jugoslawischen Generalsstabes Meditch eine Verschärfung erfahren. Meditch war den englischen Kreisen ebenso verbunden, wie der Patriarch der jugoslawischen orthodoxen Kirche, Gavrilo Petricich, im November 1940 habe Meditch auf die militärische Intervention Jugoslawiens zugunsten Griechenlands gegen Italien gedrängt und damit seine Verabschiedung herausgefordert. Ein offener Bruch von Seiten der Verschwörer wurde zu dieser Zeit vermieden, da sie ihre Hoffnungen auf die Thronbesteigung König Peter II. setzten, die sie an die Macht bringen sollte.

Nach dem Beitritt Bulgariens zum Dreimächtepakt hätten die englischen Kreise ihre Einmischungen auf die serbischen Militärs und den Patriarchen verdoppelt, so daß England schließlich in der Militärliste über eine angelegene „5. Kolonne“ in Jugoslawien verfügt habe. Der Staatsstreich selbst sei nach der Absicht der Minister Zvetkowitz und Markowitsch nach Wien entschieden worden und wurde in seiner Durchführung von 1 Uhr bis 4 Uhr in der Nacht zum 27. März durch die seit zwei Monaten in Jugoslawien andauernde Mobilisierung erleichtert.

Nur nach Mitternacht wurden die vier Gardebrigaden und andere Truppenteile, deren Saluna die Kreise um Simowitsch miltartraten, in ihren Kasernen einerschlossen, während die in der Umgebung der Kasernen und der Tankstelle die strategischen Punkte Belgrads und im Lande selbst bestanden. Gegen 2 30 Uhr wurden die Militärliefer der Regierung Zvetkowitz, darunter auch der stellvertretende Ministerpräsident Matichel in das Gebäude des Generalstabes befohlen, wo ihnen durch die dort versammelten Generale mitgeteilt wurde, daß die Nacht durch das Militär übernommen sei, ihre Befehle auszuführen und sie unter Bedachung sich in ihre Privat-

wohnungen zu begeben hätten, ohne irrendwelche Verbindung mit der Außenwelt aufzunehmen.

Wenig später wurden andere Persönlichkeiten in das Generalstabsgebäude gebracht, wo ihnen eröffnet wurde, daß sie im Namen Peter II. zu Ministern im Kabinett Simowitsch ernannt worden seien. Eine Konfultation zwischen den Führern der Parteien habe überhaupt nicht stattgefunden. Marichel, der unter Bewachung zum Hotel Bristol, dem Hauptquartier der Kroaten in Belgrad gebracht wurde, entsagte sich der Gideleistung und erreichte am Nachmittag Karan.

Von englischer Seite habe man sich unverkennbar die Erregung der Volksmenge durch den Staatsstreich und die Thronbesteigung Peter II. zunutze gemacht, indem die Massen gegen Deutschland und Italien aufgebracht wurden. Eine maßgebliche Rolle habe dabei der englische Militärliefer in Belgrad gespielt, der vor den Toren der englischen Gesandtschaft in strategischem Auftrag, bestiebt mit dem schottischen Kitz, englische Nachrichten an die Menge verteilt habe.

Höhepunkt noch nicht erreicht
 O. Sch. Bern, 6. April. „In England herrscht noch viel zu viel unberechtigter Optimismus“, schreibt „Illustrated London News“ in einem Artikel, in dem die britischen Behörden aufgefordert werden, das englische Volk rechtzeitig auf die Gefahren vorzubereiten, denen Großbritannien in den kommenden Wochen angesichts der Verfall dieses Artikels erklärt nach einer Aufzählung der Gefahren, die England durch die deutschen U-Boote und Fernkampfbomber drohen, der Höhepunkt der Verluste durch die U-Bootwaffe sei noch nicht erreicht. Die deutschen U-Boote arbeiten auf engste mit den deutschen Langstreckebomben zusammen. „Illustrated London News“ weist dann auf die eingeschränkte Luftmittellieferung nach England hin. Diese werde in Zukunft ungenügende Anzeichen zeigen. Alles lasse darauf schließen, daß England schwereren Zeiten entgegenstehe, als es gekannt habe, und die vielleicht schlimmer sein würden, als die meisten Engländer jetzt noch glauben.

Zwei Flugzeuge der australischen Luftwaffe sind — Reiter zufolge — nach einem Zusammenstoß über der amtlichen Residenz des Generalgouverneurs von Neulazien abgestürzt.

Kolonnen über Benghasi hinaus vorgeschoben

Flugstützpunkt auf Kreta angegriffen — 2 Dampfer im Hafen von Korfu versenkt

Rom, 5. April. Der italienische Wehrmachtsbericht vom Samstag hat folgenden Wortlaut:

Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt:

An der griechischen Front im Abschnitt der 9. Armee Aktionen örtlicher Bedeutung. Unsere Fliegerverbände haben im Tiefflug feindliche Truppenansammlungen angegriffen. Im Hafen von Korfu haben andere Verbände im Sturzflug über anker liegende Schiffe getroffen. Es wurden zwei Dampfer von 8000 bzw. 3000 Tonnen versenkt und weitere kleinere Schiffe schwer beschädigt.

In der Gyranaia haben italienische und deutsche Truppen den gestern im Gebiet von Agedabia erzwungenen Erfolg ausgenutzt, bereits gestern morgen Benghasi erreicht und motorisierte Kolonnen über die Stadt hinaus vorgeschoben.

Deutsche Flugzeuge haben eine feindliche Kraftwagenkolonne in der Gegend von So-

luch angegriffen. Im Luftkampf haben deutsche Jäger drei englische Flugzeuge abgeschossen.

In der Nacht zum 4. April hat der Feind einen neuen Angriff auf Tripolis durchgeführt und einigen Schaden an Wohnhäusern angerichtet.

Auf der Insel Kreta hat einer unserer Jagdverbände überraschend den Flugstützpunkt Iraklion angegriffen und ein Flugzeug am Boden in Brand geschossen und zahlreiche weitere beschädigt. Einem unserer Flugzeuge ist nicht zugefügt.

In Dn Afrika dauert unser Widerstand an verheerenden Abschnitten an. Im Nilen Meer haben wir eine kleine Einheit durch feindliche Luftbombardement verloren. Zwei weitere Einheiten des gleichen Typs haben sich in der Gegend von Gadda selbst versenkt. Die Mannschaften sind gerettet.

Stadt in Schottland angegriffen

H. W. Stockholm, 6. April. Am Samstagmorgen wurde eine Stadt der Nordküste Schottlands von deutschen Flugzeugen angegriffen. Nach englischen Meldungen erfolgte der Angriff mit Bomben und auch Maschinengewehrfeuer.

Das englische Luftfahrtministerium behauptet, daß in der Nacht zum Samstag Bristol erneut angegriffen wurde.

Sonderdelegation zur Beisehung Telefs

Berlin, 5. April. Zu den Beisehungsausschüssen in Budapest für den verabschiedeten Königlich Ungarischen Ministerpräsidenten Telefs wird von der Reichsregierung eine Sonderdelegation entsandt werden. Die Sonderdelegation steht unter der Führung von Oberstleutnant Nedec.

Verlag: Führer-Verlag G. m. b. H. Karlsruhe

Verlagsdirektor: Ernst Munn. Hauptgeschäftsführer: Moralle (bei der Wehrmacht). Stellv. Hauptgeschäftsführer und Chef vom Dienst: Dr. Georg Bräuer. Verantwortlich für Politik, politische und allgemeine Nachrichten: Dr. Hans-Helmut Schulze; für Wirtschaft und Unterhaltung: Dr. Günther Röhrdanz; für Lokales und Nachrichten aus Baden: Fritz Feld; für Lokales: Max Lische; für Sport: Dr. Hans-Helmut Schulze; für die Besonderegaben: Herbert Wehner; für Bild: Dr. Karl Gesehwinder. (Bei der Wehrmacht: Robert Baer, Herman Behr, Ernst Baer, Hans Karst, Brähler, Hugo Buchler, Friedrich Karl Hans, Ludwig Holz, Dr. Berthold Kern, Walter Ott, Ludwig Ries, Curt Scheid, Paul Schöter, Fritz Schwesiger, Rolf Steinhilber, Alfred Thiergarten, Sonderauftragmann: Dr. Richard Weisner). Sonderauftragmann: Hans Lischke. Für Anzeigen verantwortlich: Karl-Heinz Windgassen (bei der Wehrmacht: V. Willy Säger, Z. Zt. ist Anzeigenverantwortlich: R. Rotationsdruck: Südwestdeutsche Nr. 12 gültig. — Rotationsdruck: Südwestdeutsche Druck- und Verlags-Gesellschaft mb.H., Karlsruhe a.Bh.

Sonderdelegation zur Beisehung Telefs

Berlin, 5. April. Zu den Beisehungsausschüssen in Budapest für den verabschiedeten Königlich Ungarischen Ministerpräsidenten Telefs wird von der Reichsregierung eine Sonderdelegation entsandt werden. Die Sonderdelegation steht unter der Führung von Oberstleutnant Nedec.

Rinzi anfangt:

Reichsminister Dr. Goebbels hat in seiner Eigenschaft als Präsident der Reichskulturkammer den Bildhauer Arno Breder und den Architekten Professor Leopold Ball zu Vizepräsidenten der Reichskammer der bildenden Künste ernannt.

Der italienische Botschafter Ezzelema Miere empfing den jüngsten Mitarbeiter des deutschen Heeres, den Oberleutnant Rintfort, zu einem Frühstück im kleinen Kreise. Hierbei überreichte der Botschafter dem Oberleutnant Rintfort im Namen des Duce ein silbernes Zigarettenetui.

Ministerialdirektor im Reichsministerium des Innern Dr. Fabriceius, vollendet heute sein fünfzigstes Lebensjahr. Der Reichsminister des Innern Dr. Frick hat ihm ein herzlich gehaltenes Glückwunschschreiben geschickt. Der Gauleiter von Berlin, Reichsminister Dr. Goebbels, hat ihm sein Bild mit persönlicher Widmung überreicht.

Außenminister Matsuoka hat beim Verlassen Italiens an den König und Kaiser Viktor Emanuel III. ein Telegramm geschickt, in dem er seiner Dankbarkeit Ausdruck gab. Der König und Kaiser hat die Wünsche des japanischen Außenministers mit der gleichen Herzlichkeit erwidert.

Konteradmiral Nicolae Peis ist zum Unterstaatssekretär für Marine im rumänischen Landesverordnungsministerium ernannt worden. Peis war bereits vor September 1940 Unterstaatssekretär für Marine.

Das rumänische Gesundheitsministerium hat die Schließung einiger Apotheken angeordnet, deren Inhaber gelegentlich Joden in ihrem Betrieb beschäftigt hatten.

Der amerikanische Staatssekretär Cordell Hull teilt mit, daß die in den Vereinigten Staaten eingefrorenen jugoslawischen Guthaben entsprechend den Bedürfnissen Jugoslawiens in ausreichender Höhe wieder freigegeben werden.

Der voraustrische Dampfer „Moussinso“ mit 800 Mann und Kriegsmaterial verließ Samstag Eilat. Dieser voraustrische Militärtransport ist für die Verstärkung der Garnisonen auf den Azoren bestimmt.

Der französische Dampfer „Porte Richerand“, der vor zwei Monaten von den Engländern abgefangen wurde, ist nach einer Meldung aus La Linea völkerrechtswidrig in den Dienst der englischen Handelsmarine gestellt worden. Das Schiff befindet sich zurzeit in Gibraltar und führt unter einem neuen Namen die englische Flagge.

Ministerrat in Budapest

Englische Journalisten verlassen Ungarn
 Budapest, 6. April. Unter Vorbehalt des Ministerpräsidenten Bardoss trat am Samstagabend der ungarische Ministerpräsident eine Sitzung zusammen, auf der, wie verlautet, Beschlüsse von weitreichender Bedeutung gefaßt werden sollten. Die letzten englischen Journalisten in Budapest haben am Samstag die ungarische Hauptstadt verlassen und versuchten, sich über Jugoslawien nach der Türkei zu begeben. — Wie man aus gutunterrichteter Quelle erfährt, ist auch das Personal der englischen Gesandtschaft und der Konsulatsabteilung bereits am Gange.

Japanischer Außenminister abgereist

Berlin, 5. April. Am Samstagvormittag nahm Außenminister Matsuoka eine Geschäftsorganisation der Reichsregierung in der Regel vor Samstagmittag. Matsuoka, Außenminister von Hirohito, trat zu einer weiteren Unterredung zusammen.

Am Samstagvormittag verließ der Kaiserlich Japanische Außenminister vom Anhalter Bahnhof in Berlin die Reichshauptstadt. Der Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop verabschiedete sich hier von dem hohen japanischen Gast auf der Herreise.

„Sinn und Zweck des Dreierpattes absolut klar“

Tokio, 5. April. „Ein persönlicher Besuch ist wichtiger als hundert Beratungen“, so erklärte nach einem Damer Bericht aus Berlin Matsuoka der Presse gegenüber. Sinn und Zweck der Anwendung des Dreierpattes sei nunmehr nach den Ausprüchen mit dem deutschen und italienischen Staatsführer a b s o l u t klar und bis ins einzelne durchgeprochen. Hinsichtlich dieses Ergebnisses seien seine Erwartungen weit übertroffen und er sei überzeugt, daß diese Ergebnisse sich zum Wohle Japans erweisen werden.

Stadt in Schottland angegriffen

H. W. Stockholm, 6. April. Am Samstagmorgen wurde eine Stadt der Nordküste Schottlands von deutschen Flugzeugen angegriffen. Nach englischen Meldungen erfolgte der Angriff mit Bomben und auch Maschinengewehrfeuer.

Das englische Luftfahrtministerium behauptet, daß in der Nacht zum Samstag Bristol erneut angegriffen wurde.

Sonderdelegation zur Beisehung Telefs

Berlin, 5. April. Zu den Beisehungsausschüssen in Budapest für den verabschiedeten Königlich Ungarischen Ministerpräsidenten Telefs wird von der Reichsregierung eine Sonderdelegation entsandt werden. Die Sonderdelegation steht unter der Führung von Oberstleutnant Nedec.

Verlag: Führer-Verlag G. m. b. H. Karlsruhe

Verlagsdirektor: Ernst Munn. Hauptgeschäftsführer: Moralle (bei der Wehrmacht). Stellv. Hauptgeschäftsführer und Chef vom Dienst: Dr. Georg Bräuer. Verantwortlich für Politik, politische und allgemeine Nachrichten: Dr. Hans-Helmut Schulze; für Wirtschaft und Unterhaltung: Dr. Günther Röhrdanz; für Lokales und Nachrichten aus Baden: Fritz Feld; für Lokales: Max Lische; für Sport: Dr. Hans-Helmut Schulze; für die Besonderegaben: Herbert Wehner; für Bild: Dr. Karl Gesehwinder. (Bei der Wehrmacht: Robert Baer, Herman Behr, Ernst Baer, Hans Karst, Brähler, Hugo Buchler, Friedrich Karl Hans, Ludwig Holz, Dr. Berthold Kern, Walter Ott, Ludwig Ries, Curt Scheid, Paul Schöter, Fritz Schwesiger, Rolf Steinhilber, Alfred Thiergarten, Sonderauftragmann: Dr. Richard Weisner). Sonderauftragmann: Hans Lischke. Für Anzeigen verantwortlich: Karl-Heinz Windgassen (bei der Wehrmacht: V. Willy Säger, Z. Zt. ist Anzeigenverantwortlich: R. Rotationsdruck: Südwestdeutsche Nr. 12 gültig. — Rotationsdruck: Südwestdeutsche Druck- und Verlags-Gesellschaft mb.H., Karlsruhe a.Bh.

Dauerwellen
Wasserwellen / Manikur
Gesichtspflege / Höhensonne

Salon Birk-Hess
Yorkstraße 19, Telefon 4934

Ihre Vermählung geben bekommt (19562)

Otto Grimminger
Ulz. in einer Panz.-Jag.-Abt.

Lisel Grimminger geb. Epp
April 1941

Schwäbisch-Gmünd Karlsruhe
Gustav-Specht-Str.

Die Ankunft einer kleinen (19577)

Ingrid

zeigen hochertrot an
Elfriede Finger geb. Haller
Kurt Albert Finger

Goethestr. 51 Karlsruhe, den 5. April 1941
Z. Zl. Privatklinik Dr. Schmidt
Süd. Hildapromenade

Fertige **Umstandskleider**
Immer zu tragen, ohne zu ändern, ges. geschützt,
punktstiel, nur Bezugsscheitel erforderlich. (54640)

A. Raupp, Karlsruhe
Karst. 138, pl., Haltestelle Reichsstr.

30, 40 und mehr Jahre
Beiträge zahlen oder gegen einmalige
Zahlung fürs ganze Leben den Haushalt
gegen Feuer versichern! Es kosten 5 000 RM.
25-30 RM. - auch in Raten.
Ausk. u. Prosp. durch Bez.-Dir. **Albiez**,
Karlsruhe, Waldstraße 63, Tel. 1239.

Prakt. Arzt Dr. Max Riese
hält wieder Sprechstunde.

Sprechstundenzzeit von jetzt an:
Montag bis einschließlich Freitag 17-19 Uhr
in der Kaiserallee 89 a, Telefon 1773, Karlsruhe
(54654)

Van der Wehmacht beurlaubt

Dr. med. P. Wagner
Facharzt für Chirurgie, Privatklinik,
Karlsruhe, Kriegsstraße 85

Sprechstunden: täglich 11-15 Uhr und
17-18 Uhr, außer Mittwoch u. Samstag nachmittags
Telephon 7475 - Klinik Büro 7476 (54419)

Sehr schöne
Korb-Kinderwagen
mit Korbverdeck und Wäschefach,
Riemenfederung

bei **Hanck** Tel. 1027
Kinderwagenfabrikation, Kaisersstr. 167, 1. Treppe

Ein eigenes Haus
jetzt durch Bausparen
planmäßig vorbereiten!

Sie bieten Ihnen:
1. einen für Ihre Sparpläne
besonders vorteilhaft.
2. ein eigenes, gesundes
Haus.
3. eine sichere, gesicherte
Zukunft.
4. eine sichere, gesicherte
Zukunft.

GdF Wüstenrot
in Ludwigsburg-Württemberg
Vertragsbestand: rd. 400 Mill. RM.
Vertragssumme:
Eigentum: rund 5 Millionen RM.
Rechtschaffen: 1940 über 80 Mill. RM.
Vertragssumme.
Besorgen Sie unseren kostenlosen
bebilderten Katalog W
Beratung durch berufliche Mitarbeiter

Zur Frühjahrs-Kur!

Schoenenbergers
Pflanzsaft-Kur zur
Blutreinigung RM. 9.-

Refortnhaus „Alpina“
Kaisersstr. 68 b Adolf-Hitler-Platz

Kinderwagen
Korbwagen - Stubenwagen
Kleinnmöbel
in guter Auswahl, preiswert bei
Wiegisser, vorm. Riffel
Karlsruhe, am Ludwigsplatz b. d. Uhr
Telephon 8565. (35384)

Heirat
Osterwunsch!
Geb. alleinst. Witwe, 58 J., fast,
gute Erziehung, sehr nicht, Haus-
frau u. Einkommen, möchte geb. Herrn
in sich. Hof. (Beamter) als
normalen Lebenspartner kennen
lernen. Aufdr. erheben unter 19 565
an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Eigeninierat
Geb. Dame, 40 J., sehr hübsch,
gute Erziehung, möchte geb. Herrn
in sich. Hof. (Beamter) als
normalen Lebenspartner kennen
lernen. Aufdr. erheben unter 19 565
an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Heirat
Geb. alleinst. Witwe, 58 J., fast,
gute Erziehung, sehr nicht, Haus-
frau u. Einkommen, möchte geb. Herrn
in sich. Hof. (Beamter) als
normalen Lebenspartner kennen
lernen. Aufdr. erheben unter 19 565
an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Heirat
Geb. alleinst. Witwe, 58 J., fast,
gute Erziehung, sehr nicht, Haus-
frau u. Einkommen, möchte geb. Herrn
in sich. Hof. (Beamter) als
normalen Lebenspartner kennen
lernen. Aufdr. erheben unter 19 565
an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Heirat
Geb. alleinst. Witwe, 58 J., fast,
gute Erziehung, sehr nicht, Haus-
frau u. Einkommen, möchte geb. Herrn
in sich. Hof. (Beamter) als
normalen Lebenspartner kennen
lernen. Aufdr. erheben unter 19 565
an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Heirat
Geb. alleinst. Witwe, 58 J., fast,
gute Erziehung, sehr nicht, Haus-
frau u. Einkommen, möchte geb. Herrn
in sich. Hof. (Beamter) als
normalen Lebenspartner kennen
lernen. Aufdr. erheben unter 19 565
an den Führer-Verlag Karlsruhe.

**„Der Führer“
das Blatt
des Erfolges!**

Wenn der Frühling auf die Berge steigt

macht sich auch beim Menschen die
erwachende Natur bemerkbar. Die bekannte
Frühjahrsdümmigkeit ist eine dieser Erscheinungen.
Wie wundervoll erfrischend wirken
die einige Tropfen A K A - F L U D; man fühlt
sich wie neugeboren.

Machen Sie doch einmal
einen Versuch Ihr
Apotheker und Fach-
drogist hält es für Sie
bereit.

Über Feind föll, noch ab wampyrig!

Rosodont
Bergmanns feste Zahnpasta

Mal etwas Anderes schicken!
legen Sie ihm stummt Zahnpasta ins Feldpost-
packchen. „Aber, Rosodont“ die feste Pasta in
der Durchlesen, Dauerdose. Die kann sich nicht zer-
drücken und die Sachen im Tornister beschützen.
Wie für unsere Soldaten geschaffen ist!

Männer lügen nie
wenn sie ihren Frauen verkünden, daß es gegen ihre
Magenbeschwerden, ihre Stuhverstopfung, ihre Leber-,
Gallenstörungen und die damit oft verbundenen allgemeine
Unbehaglichkeit, die Mattigkeit, Kopfschmerzen, Gemütsver-
stimmung, Gliederschmerzen, Kopschmerzen, Schilddrüsen-
gen, das Reiben, Hautjucken, das unheimliche Teint usw.
ein ganz ausgezeichnetes Mittel gibt, nämlich (6829)
CITRUT Nr. 33, das tatsächlich aus nicht weniger als 33
leingepurten heilwirksamen Drogen besteht, die auf
mancherlei Weise regulierend und wiederherstellend
in das gestörte Wohlbefinden einzugreifen vermögen
Original-Packung RM. 1.80, in allen Apotheken vorrätig

DEUTSCHE WK MOBEL
HANDELSMARKE

verraten guten
Geschmack und
hohes Können.
Was aber ihren
praktischen Wert
bestimmt, ist
die vielseitige
Verwendbarkeit
der günstige
Preis.

Markstahler u. Barth
Haus für gute Heimgestaltung
Karlsruhe **Karlstr. 30**

Heirat
Geb. alleinst. Witwe, 58 J., fast,
gute Erziehung, sehr nicht, Haus-
frau u. Einkommen, möchte geb. Herrn
in sich. Hof. (Beamter) als
normalen Lebenspartner kennen
lernen. Aufdr. erheben unter 19 565
an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Heirat
Geb. alleinst. Witwe, 58 J., fast,
gute Erziehung, sehr nicht, Haus-
frau u. Einkommen, möchte geb. Herrn
in sich. Hof. (Beamter) als
normalen Lebenspartner kennen
lernen. Aufdr. erheben unter 19 565
an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Heirat
Geb. alleinst. Witwe, 58 J., fast,
gute Erziehung, sehr nicht, Haus-
frau u. Einkommen, möchte geb. Herrn
in sich. Hof. (Beamter) als
normalen Lebenspartner kennen
lernen. Aufdr. erheben unter 19 565
an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Heirat
Geb. alleinst. Witwe, 58 J., fast,
gute Erziehung, sehr nicht, Haus-
frau u. Einkommen, möchte geb. Herrn
in sich. Hof. (Beamter) als
normalen Lebenspartner kennen
lernen. Aufdr. erheben unter 19 565
an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Heirat
Geb. alleinst. Witwe, 58 J., fast,
gute Erziehung, sehr nicht, Haus-
frau u. Einkommen, möchte geb. Herrn
in sich. Hof. (Beamter) als
normalen Lebenspartner kennen
lernen. Aufdr. erheben unter 19 565
an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Schmuck und Uhren
die wirklich beglückenden
Einsegnungs- oder Ostergeschenke
Ein schönes Schmuckstück ist die Kleinigkeit,
die dem Kleid den letzten Schliff gibt.
Sie finden große Auswahl in allen Preislagen bei
Juwelier Widmann Kaiser-
straße 114
Kaufe zum Verarbeiten in meiner Werkstatt
altes Silber, Gold, Platin, Zahnkronen, Münzen, Edelsteine.
Gen. C/8181

Wir gestalten Ihren Typ
durch Ihre Haarfarbe und durch haltbares Frisieren -
Dauerwellen, Blondieren, Färben, Maniküren, Höhen-
sonne

DAMEN FRISIER-SALON Benschling
Karlsruhe, Waldstraße, gegenüber Kaffee Museum
Telephon 763

Heinrich Paar
JUWELIER
Karlsruhe, Kaiserstraße 78, am Adolf-Hitler-Platz
Das Haus aller Preislagen
Bitte beachten Sie meine 4 Schaufenster

Gepflegter Teint - Trotz knapper Zeit?
Waschen Sie Gesicht und Hände
mit der seit 30 Jahren bewährten
Aok Seesand-Mandelkleie
- für sehr empfindliche auch ohne Seesand -
Verleiht und erhält
jugendfrischen Teint!

Heimat Eierfarben
Selbstverständlich auch in diesem Jahr
A. Jörg, Kne.
Amalienstr. 67
neb. Autoh. Opel

Hermann Schwan
Pionier einer Baubestellung
sein Leben im Alter von 31 Jahren.
Die Beisetzung auf dem Soldaten-Ehrenfriedhof in Karlsruhe
findet am Dienstag, den 8. April 1941, vormittags 11 Uhr, statt.
Karlsruhe, den 5. April 1941.
Rheinstr. 27. (19735)

Danksagung.
Wie viele Freunde unsere liebe Mutter und Großmutter
Karoline Stein
geb. Denninger
in ihrem segensreichen Leben hatte, dürfen wir bei ihrem
Heimgang nochmals erfahren. Wir sagen allen, die uns ihre
Teilnahme zum Ausdruck brachten, unseren herzlichsten Dank,
vor allem Herrn Stadtpfarrer Glatt, der uns wirklich Trost
spendete. (19647)
Evi Hugelmann, geb. Stein
Willy Hugelmann, z. Zl. im Felde.
Karlsruhe, den 6. April 1941.

Danksagung.
Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme an dem schwe-
ren Verluste meines geliebten Mannes, unseres guten, treu-
besorgten Vaters, Bruders, Schwagers, Onkels, Schwieger-
vaters und Großvaters. (19652)
Adolf Behle sen.
Chormeister
sowie für die vielen Blumenspenden unseren herzlichsten
Dank. Auch für die Ehrungen und Zeichen der Wertschätzung,
die von allen Seiten unserem lieben Entschlafenen zuteil
wurden. Besonderen Dank Herrn Stadtpfarrer Hemmer für
seine trostreichen Worte.
In tiefer Trauer:
Anna Behle und Kinder
Familie Adolf Behle Jr.

Todes-Anzeige
Un erwartet verstarb heute unser Geschäftsführer (35617)
Herr Direktor Wachenheim
Die Bezirksparkasse Ettenheim verliert in ihm ihren langjährig,
äußerst plichtbewussten Geschäftsführer, der sich um die Ent-
wicklung der Bezirksparkasse Ettenheim große Verdienste
erworben hat. Wir werden sein Andenken allezeit in Ehren
halten.
Ettenheim, den 5. April 1941.
Verwaltungsrat und Gefolgschaft der
Bezirksparkasse Ettenheim
Der Verwaltungsrat-Vorsitzende S e i t z, Bürgermeister.
Die Beerdigung findet Dienstag, den 8. April 1941, nachmittags
4 Uhr statt.

Todes-Anzeige und Danksagung.
Am 1. April entschlief unerwartet rasch unser lieber, treu-
besorgter Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel
Ludwig Altfelix
Kaufmann
im Alter von nahezu 68 Jahren.
Die Trauerfeier hat auf Wunsch des Entschlafenen in aller
Stille stattgefunden. (19730)
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und für die dem
Entschlafenen bei seinem Heimgange erwiesenen Ehrungen
sprechen wir hiermit unseren innigsten Dank aus.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Sophie Altfelix, geb. Grimm
Werner Altfelix, z. Zl. Staatsanwalt.
Karlsruhe-Durlach, den 5. April 1941.
Heidelberg

Geschmackvolle
Oberhemden und Krawatten
in den neuen Farben
für das Frühjahr

bei **Wollenschläger**
HERREN-UND DAMENWASCHE
Karlsruhe, Waldstraße 14 (neben Colosseum)
Spezialität: Hemden nach Maß

Jetzt
ist die richtige Zeit
zu einer
Blut-
reinigungskur

Teher weiß, wie gut ein heiliges Mittel
den Blut durch den Blut reinigt
angenehmer Schmecken besitzt wird.
Viele bezeugen das

Zinsser
Tee
(Blutreinigungstee)

Seit vielen Jahren trinke ich im
Frühjahr Zinsser-Blutreinigungstee.
Ohne selbst krank zu sein tue
ich dies als Vorbeugungsmittel. Ich
fühle mich jedesmal danach wohler.

Friedr. Zinsser, Arbeiter 19.1.40.
als Dortmund-Pflichtkärter 7.
Das Paket RM 1.54 (Grüne Packung)

Sorte verleiht: Nach
besonderen, durch zwei
Deutsche Reichs-Patente
geschützt. Verfahr. her-
gestellt. Paket RM 2.15.
(Blau Packung)

Auf den Namen „Zinsser-Tee“ achten.
In vielen Apotheken zu haben.
Sollten Sie Zinsser-Tee nicht erhalten
können, schreiben Sie bitte eine Post-
karte, damit wir Ihnen eine Verkaufsstelle
angeben können.

„Bei Schmerz und Weh“
Trink Zinsser-Tee“

Viele Anerkennungen

Zinsser
Leipzig 95

Ankauf von
Alt-Gold
Zahngold
Silber
Münzen
 Brillanten
Double
zu Höchstpreisen
KARL JOCK
Juwelier und Uhrmachermeister
Kaiserstraße 179, Kdo. A 40/1022

Gebrauchte, aber gut erhaltene
Schreibmaschine
Continental oder Ideal
fort zu kaufen gesucht.
Angebote unter 35470 an den
Händler-Verlag Karlsruhe.

Zu kaufen gesucht:
2-3 Hobelbänke
wenn möglich gebraucht, gegen so-
fortige Kasse zu kaufen gesucht.
Angebote unter 35477 an den
Händler-Verlag Karlsruhe.

Neuwertige
Kino-Kamera
möglichst mit Foto-elektrischer
Blitzlichter, 8 oder 16 mm (mit
bode Lichtart).

Angebote mit Preisangabe
unter 19531 an den Händler-
Verlag Karlsruhe.

Ankauf von
 Brillanten
Diamantschmuck
Kamoen
Graaaten
Altgold
Silbergeräte
und Münzen.

Frau Frieda Kamphues
Kdo. Waldst. 13, d. Beamtentank
Umbaltungen - Reparaturen.
A. Gam. B. 41/3533.

Knabenstube
Gr. 33/34, zu kaufen
oder gegen
Herrentafel
Größe 45, zu kaufen,
4 x 10 1/2.
Ang. u. Tel. 211.
Angebote unter 19627 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Fotoapparat
am liebsten Zeiss,
zu kaufen gesucht.
Angebote unter 34791 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Hollkühne
(Kügelkühne), zu kaufen,
auf Anfrage, Preisangabe
unter 19627 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Rinder-
Sportwagen
beides zu verkaufen,
Angebote unter 19600 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Gartenhäute
zu kaufen gesucht,
Angebote unter 19603 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Kohlen-
badedosen
mit Weller, 300 Str.
holl., zu kaufen gesucht,
Angebote unter 19626 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Büro-
Schreibtisch
auch gebraucht, fort zu
kaufen gesucht,
Angebote unter 34609 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Wade-
wanne
zu kaufen gesucht,
Angebote unter 35377 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Schuhe
Gr. 36/40, nur gut
erh., zu kauf. gesucht,
Angebote unter 19622 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Weißer 1 Str.
Flaschen
für 10 Bgr. d. Stück
zu kaufen gesucht,
Angebote unter 35159 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Drilling
(Nagelgewehr),
gut erhalten, zu kaufen
gesucht, Angebote unter
35376 an den
Händler-Verlag Karlsruhe.

Leppich
3x4 m, neuwertig,
mit Fußboden od.
Kasse zu kaufen ge-
sucht, Preisangabe
unter 19539 an den
Händler-Verlag Karlsruhe.

Herrenrad
Glasfaser o. Stahl,
bzw. sonst erstklassig,
Wert, zu kaufen ge-
sucht, Preisangabe
unter 1978 an Händ-
ler-Verlag Karlsruhe.

Keller-
regal
zu kaufen gesucht,
Angebote unter 19627 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Gartenstirn
gut erh., zu kauf.
gesucht, Angebote unter
19627 an Händ-
ler-Verlag Karlsruhe.

Bücherregal
zu kaufen gesucht,
Angebote unter 19627 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Gartenstirn
gut erh., zu kauf.
gesucht, Angebote unter
19627 an Händ-
ler-Verlag Karlsruhe.

Bücherregal
zu kaufen gesucht,
Angebote unter 19627 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Zu verkaufen
ein gut erhaltenes
Herrenrad, Größe 44,
neu, voll, rote Farbe,
zu verkaufen, Ange-
bote unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Wolldecke
Klasse, Größe 44,
neu, voll, rote Farbe,
zu verkaufen, Ange-
bote unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Sten
Stenographie, 3 mal
gekauft, zu verkaufen,
Angebote unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Sten
Stenographie, 3 mal
gekauft, zu verkaufen,
Angebote unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Damenrad
zu verkaufen, Ange-
bote unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Wolldecke
Klasse, Größe 44,
neu, voll, rote Farbe,
zu verkaufen, Ange-
bote unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Sten
Stenographie, 3 mal
gekauft, zu verkaufen,
Angebote unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Fenster
u. Türen
zu verkaufen, Ange-
bote unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Sportwagen
zu verkaufen, Ange-
bote unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Sportwagen
zu verkaufen, Ange-
bote unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Schreibmaschine
und
Rechenmaschine
zu verkaufen, Ange-
bote unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Fässer
besten Wein-Tropfenfässer, neu
oder gebraucht, von 20-400 Lit.
gesucht.
Bettinstraße 19, 2. St.,
Karlsruhe.

Zu kaufen gesucht
eine Dezimalwaage
563 bis 500/500 Rn.,
Angebote unter 35470 an den
Händler-Verlag Karlsruhe.

Gleichstrommotoren
220 Volt von 1/2 PS bis 3 PS,
Arbeitsleistung (Spindel),
Angebote mit Preisangabe
unter 19706 an Händ-
ler-Verlag Baden-Baden.

Zu verkaufen
Oster-Geschenke!
350 Vaselinekarten, Geschäfte, Tafel-
Karte, u. a. einzeln oder in
Gesamtpaket, auch elektr. Eisen-
bahn und Zubehör zu verkaufen,
Kdo. Waldstraße 30, III, 14-17 II.
(19527)

Einkauf Köche
(19666)
Fahrradanhänger
zu verkaufen, Ange-
bote unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Silberfuchs
- selten Köche - preiswert
abzugeben, Angeb. unter 19617 an
den Händler-Verlag Karlsruhe.

Kassette
(19389)
verschied. Glasplatten
soll zu verkaufen,
Angebote unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Herrenrad
(19389)
zu verkaufen, Ange-
bote unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Kleiderständer
(19389)
zu verkaufen, Ange-
bote unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Herrenrad
(19389)
zu verkaufen, Ange-
bote unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Kleiderständer
(19389)
zu verkaufen, Ange-
bote unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Herrenrad
(19389)
zu verkaufen, Ange-
bote unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Kleiderständer
(19389)
zu verkaufen, Ange-
bote unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Herrenrad
(19389)
zu verkaufen, Ange-
bote unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Kleiderständer
(19389)
zu verkaufen, Ange-
bote unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Herrenrad
(19389)
zu verkaufen, Ange-
bote unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Kleiderständer
(19389)
zu verkaufen, Ange-
bote unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Herrenrad
(19389)
zu verkaufen, Ange-
bote unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Kleiderständer
(19389)
zu verkaufen, Ange-
bote unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Herrenrad
(19389)
zu verkaufen, Ange-
bote unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Kleiderständer
(19389)
zu verkaufen, Ange-
bote unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Herrenrad
(19389)
zu verkaufen, Ange-
bote unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Kleiderständer
(19389)
zu verkaufen, Ange-
bote unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Herrenrad
(19389)
zu verkaufen, Ange-
bote unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Kleiderständer
(19389)
zu verkaufen, Ange-
bote unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Sportwagen
Kinderwagen
lassen Sie auf neu herrichten
direkt bei
Wiegisser, vorm. Riffel
Karlsruhe, am Ludwigplatz b. d. Uhr.
Telephon 5555. (35385)

Chaiselongue
faß neu, bet wegen
Mangel zu verkau-
fen, Preisangabe
unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Meißner-
geige
preiswert zu verkauf-
en, Angeb. unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Doppel-
bettstelle
mit Matratze, fast
neu, zu verkauf-
en, Angeb. unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Elektro-
Bügeleisen
neu (220 Volt), zu
verkaufen, Angeb. unter
19620 an Händler-Verlag
Karlsruhe.

Wolldecke
Klasse, Größe 44,
neu, voll, rote Farbe,
zu verkaufen, Ange-
bote unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Sten
Stenographie, 3 mal
gekauft, zu verkaufen,
Angebote unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Wolldecke
Klasse, Größe 44,
neu, voll, rote Farbe,
zu verkaufen, Ange-
bote unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Sten
Stenographie, 3 mal
gekauft, zu verkaufen,
Angebote unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Wolldecke
Klasse, Größe 44,
neu, voll, rote Farbe,
zu verkaufen, Ange-
bote unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Sten
Stenographie, 3 mal
gekauft, zu verkaufen,
Angebote unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Wolldecke
Klasse, Größe 44,
neu, voll, rote Farbe,
zu verkaufen, Ange-
bote unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Sten
Stenographie, 3 mal
gekauft, zu verkaufen,
Angebote unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Wolldecke
Klasse, Größe 44,
neu, voll, rote Farbe,
zu verkaufen, Ange-
bote unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Sten
Stenographie, 3 mal
gekauft, zu verkaufen,
Angebote unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Wolldecke
Klasse, Größe 44,
neu, voll, rote Farbe,
zu verkaufen, Ange-
bote unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Sten
Stenographie, 3 mal
gekauft, zu verkaufen,
Angebote unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Hintergebäude
Gebäude, 6 St.,
Büro, auf 1. Et.
Mai 1941 zu verm.
Die Räume sind hell
und eignen sich für
Büro, Lager, Werk-
statt, etc.
Angebot unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

Kleine Werkstatt
aus Holz, 12 St.,
zu vermieten, Angeb. unter
19620 an Händler-Verlag
Karlsruhe.

Werkstätte
u. Unterflurraum
zu vermieten, Angeb. unter
19620 an Händler-Verlag
Karlsruhe.

Garage
zu vermieten, Angeb. unter
19620 an Händler-Verlag
Karlsruhe.

Gut möbl. Zim.
zu vermieten, Angeb. unter
19620 an Händler-Verlag
Karlsruhe.

Im Zentral
ohne Boden, für Rechner u.a.,
12 helle Büroräume
in einem Stockwerk (2. Etage) ab
1. Juli zu vermieten. Angeb. unter
34789 an den Händler-Verlag
Karlsruhe.

2 Zimmer- und Küche
zu vermieten, Angeb. unter
19620 an Händler-Verlag
Karlsruhe.

4 Zimmer-Wohnung
in der Kurfürststraße mit ein-
gebaute Bad, Gasheizung, auf
1. 6. 1941 zu vermieten.
Angebote unter 35480 an den
Händler-Verlag Karlsruhe.

4 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)
3 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)

4 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)
3 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)

4 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)
3 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)

4 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)
3 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)

Im Zentrum
ohne Boden, für Rechner u.a.,
12 helle Büroräume
in einem Stockwerk (2. Etage) ab
1. Juli zu vermieten. Angeb. unter
34789 an den Händler-Verlag
Karlsruhe.

2 Zimmer- und Küche
zu vermieten, Angeb. unter
19620 an Händler-Verlag
Karlsruhe.

4 Zimmer-Wohnung
in der Kurfürststraße mit ein-
gebaute Bad, Gasheizung, auf
1. 6. 1941 zu vermieten.
Angebote unter 35480 an den
Händler-Verlag Karlsruhe.

4 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)
3 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)

4 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)
3 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)

4 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)
3 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)

4 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)
3 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)

4 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)
3 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)

4 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)
3 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)

4 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)
3 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)

Noten
ein willkommenes Ostergeschenk für jeden Musik-
freund finden sie in großer Auswahl, darunter ein
reichhaltiges Antiquariat im (35379)

MUSIKHAUS
Karlsruhe
Kaiserstr. 99

Schlaile
Blasinstrumente, Harmonikas, Gitarren, andere Musik-
Instrumente • Rundfunk-Zubehör • Schallplatten

Geschäftsempfehlung!
Auffärben sämtlicher Lederartikel, Leder-
mäntel, Lederjacken, Taschen, Schuhe,
Handschuhe usw., v. gelernt. Lederfärb.
Lederfärberei Rittershofer
Karlsruhe, Amalienstr. 17 (Laden früher Marzall, 78)

Auto-Kühler - Benzintank
Kühler auskochen und reinigen
Geprüfte Auto-Nummernschilder
Spezial-Werkstätte Autotechnik
Kühlerbau
Albert Kunz, Karlsruhe
Zähringerstr. 42, Telefon 4187.
Zweiggeschäft: Hardstr. 48, Telefon 3022.

Riesengartenbeere
Bucht reichhaltig, wech-
selnd, glänzend schwarze
Riesengartenbeere, die in keinem Garten
fehlen. Das Fruchtfleisch ist weich,
schmeckend, süß und fest, dabei
saftig und hält dauerhaft.
Vor allem eine Sorte für den Feinschmecker. Es kom-
men nur kräftige, gut bewurzelte, junge Rankenpflanzen
in guter Verpackung sofort zum Versand. Kulturanlei-
gung wird beigefügt. 50 St. 1.70 RM, 100 St. 3.20 RM,
250 St. 7.00 RM, 500 St. 12.00 RM, 1000 St. 20.00 RM.
Versandgärtner H. H. H. g., Ratsbuhr 4. (35377)

Wohnung
in eigener Hand durch
Kaufgebot
Deutsche Baupostkasse
(DBS) e. G. m. b. H., Darmstadt

2-3 möbl. Zimmer
mit Betten für 3 Erwachsene
in Wohnhaus in der
Schwarzbühl für 19620
Angebot unter 19620 an
Händler-Verlag Karlsruhe.

3 Zimmer-
Wohnung
Einf. Fachwerkhäuser in Villa
Gartenstr. 12. (34911)

3 Zimmer-Wohnung
Einf. Fachwerkhäuser in Villa
Gartenstr. 12. (34911)

3 Zimmer-Wohnung
Einf. Fachwerkhäuser in Villa
Gartenstr. 12. (34911)

BADISCHE BANK
KARLSRUHE
FRIEDRICHSPLATZ 1-2

Zur Aufbewahrung von Vermögenswerten
Dokumenten, Schmucksachen,
Versicherungspolice und sonstigen Wert-
gegenständen empfehlen wir unsere
Stahlkammer-
schränke
unter gemeinschaftlichem Verschluss
der HINTERLEGER und der BANK.

Zu Ostem...
für die ganze Familie
so groß oder klein
so viele passende Artikel

Textil-
Holzschuh
KARLSRUHE
am Werderplatz 24734

3 H. Osherd mit Vordrüse
Chaiselongue mit Leder,
Schilberge mit Koffen,
Gitter (Zubehör) 82x128 (19603)
3. vert. Gartenstr. 1/2, 1. St., Kdo.

Staf. Diesel
100 PS, Fabr. Benz hat zu
verkaufen
Bettinstraße 19, 2. St.,
Karlsruhe.

Auto-Umzüge
Bahn-Ferntransporte
Herm. Schultis, Karlsruhe
Hirschstraße 20, Telefon 5582

2 Zimmer- und Küche
zu vermieten, Angeb. unter
19620 an Händler-Verlag
Karlsruhe.

4 Zimmer-Wohnung
in der Kurfürststraße mit ein-
gebaute Bad, Gasheizung, auf
1. 6. 1941 zu vermieten.
Angebote unter 35480 an den
Händler-Verlag Karlsruhe.

4 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)
3 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)

4 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)
3 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)

4 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)
3 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)

4 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)
3 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)

4 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)
3 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)

4 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)
3 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)

4 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)
3 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)

4 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)
3 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)

2 Zimmer- und Küche
zu vermieten, Angeb. unter
19620 an Händler-Verlag
Karlsruhe.

4 Zimmer-Wohnung
in der Kurfürststraße mit ein-
gebaute Bad, Gasheizung, auf
1. 6. 1941 zu vermieten.
Angebote unter 35480 an den
Händler-Verlag Karlsruhe.

4 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)
3 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)

4 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)
3 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)

4 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)
3 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)

4 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)
3 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)

4 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)
3 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)

4 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)
3 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)

4 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)
3 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)

4 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)
3 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)

2 Zimmer- und Küche
zu vermieten, Angeb. unter
19620 an Händler-Verlag
Karlsruhe.

4 Zimmer-Wohnung
in der Kurfürststraße mit ein-
gebaute Bad, Gasheizung, auf
1. 6. 1941 zu vermieten.
Angebote unter 35480 an den
Händler-Verlag Karlsruhe.

4 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)
3 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)

4 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)
3 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)

4 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)
3 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)

4 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)
3 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)

4 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)
3 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)

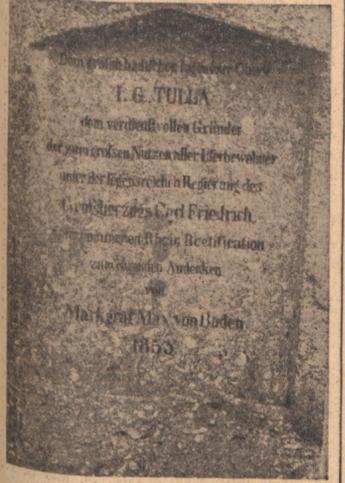
4 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)
3 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)

4 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6. 1941 (19665)
3 Zimmer-Wohnung
auf 1. 6.

Von der Pyramide aus in Karlsruhes schöne Umgebung

Ostertourfahrten zu Fuß und zu Rad — Ein paar lohnenswerte Wandervorschläge

So war es früher gewesen: wenn wir das ganze Jahr nicht aus dem Bau kamen, an Ostern mußte eine große Familienfahrt sein. Wenn es die Verhältnisse einigermaßen erlaubten, gleich von Karfreitag bis zum zweiten Osterfest. Und weit weg mußte man fahren, mit der Eisenbahn natürlich. Da gab es dann nachher in Bekanntenkreisen und am Stammtisch zu erzählen und zu berichten.



Das Tulla-Denkmal am Rhein bei Karlsruhe-Maxau

Über das war einmal. Dieses Fest wird nicht gefeiert. Am Ostertag feiert die Reichsbahn für Privatverkehr nicht zur Verfügung. Das soll man nicht haben, das wir auf unsere Ostertour ganz verzichten sollen. Mit nicht. Per pedes und per Rad sind uns keine Grenzen gesetzt. Und wer nicht ohne seine Ostertour sein möchte, dem seien nachfolgend einige Vorschläge gegeben, wie er sich eine Fahrt ohne Eisenbahnreise zusammenstellen kann.

Warum in die Ferne schweifen? Karlsruhe ist doch so schön! Nicht, daß wir nun Kilometerweit in Karlsruhe die Straßenlage abklopfen, nein, wir wollen doch einmal versuchen, vom



Stundenlang kann man der Alb entlang wandern, bald in romantischer Wildnatur und bald auf gepflegten Wegen wie in einem Park

Orten der Stadt, von der Pyramide aus, den in Karlsruhe eingemeindeten Orten einen Besuch zu machen. Also hören Sie zu: Vom Adolf-Dittlerplatz ostwärts, an Hintertor vorbei, nach Dagsfeld. Der Pfingstentzug, mit dem häßlichen Blick auf den Turm, das steile und Durlach und Durlach-Aue. Von hier am Rippurrer Schloß den Anlaas der Alb entlang über Weierfeld und Weierheim nach Karlsruhe zurück.



deutsche Weinstraße an ihrem Beginn vor dem Westwall, lag in der Kampfzone

Oder wie wäre es mit einem Ausflug von der Pyramide aus über die große Eisenbahnbrücke in der Grottenstraße, unter der Autobahn durch nach Wolfartsweier? Das ist eine gute Idee an der Autobahn und die herrliche Brücke werden uns immer wieder in froher Erinnerung bleiben. Weiter zum Autobahnende, über den Gutshof in Rippurr, beim Bahnhöfchen in Rippurr die Hauptstraße überqueren und in die Pappelallee einbiegen, die uns schöne Ausblicke auf die Ausläufer des Schwarzwaldes und auf unsere Heimatstadt bietet. Weiter Scheibhardt durch Bülach gehen wir durch das Gebiet der Karlsruher Kleingärten nach unseren heimatischen Gefilden zurück.

Nach könnte man mit der Tram nach Durlach fahren, dann in Richtung Ettlingen den Bergweg entlang, durch den Talweg nach Dohrenmetersbach hinauf und wieder über Grünmetersbach hinunter nach Wolfartsweier laufen, um beim Autobahnende unter der Autobahn hindurch durch den Wald am Wasserwerk vorbei nach Karlsruhe zurück zu gehen. Nicht zu verachten ist ein Ausflug von der Pyramide aus nach Grünwinkel und Durlach dem Rhein entlang zu und beim Vorübergehen dann der Alb entlang über Kraitsirgen bis an die Rheinbrücke. Hier abzuweichen, am Gutshof vorbei zum Tullodenmal am Rhein. Von hier führen Wege in dem Rheingebiet dem Eichental entlang zurück über Mühlsturz wieder heim.

Wer den Blick in die Ebene werfen will, gehe doch einmal vom Heren der Stadt über



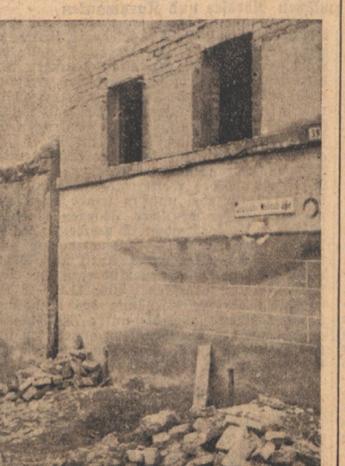
Auch die Pfalz hatte, soweit sie im Kampfgebiet lag, unter dem Kriege zu leiden. Ein Bild aus Schweighofen

den Flugplatz nach Neureut und Eggenstein, um von dort durch den Wald, durch die Leopoldshäuser Schneise, an Schloßgarten wieder in Karlsruhe zu landen.

Die vorerwähnten Spaziergänge sind Tagestouren und können nach Wunsch und Herzgenstuck erweitert und verknüpft werden. Sie bieten Gelegenheit, unser Groß-Karlsruhe einmal von der anderen Seite kennen zu lernen. Der marktgewohnte Wanderer wird überrascht sein, welche Fülle von Reizen uns unsere nähere Umgebung zu bieten vermag, wenn man sie nur zu sehen versteht. Auch werden Küche und Keller der Gasthöfe gerade an den Ostertagezeiten bemüht sein, das Beste zu bieten.

Für die Radfahrer schnell zwei Vorschläge. Die Pfalz vor schon früher immer das Ziel der Karlsruher. Sie wartet auch jetzt wieder, nachdem alle die Hemmungen der Vorkriegs- und Kriegszeit gefallen sind.

Also das Städtgen heraus und frisch hinauf geschwungen! Richtung Rheinbrücke nach Weier, links ab über den Mühlentort, Bogenbach, an Berg vorbei bis vor Lauterburg. Der Übergang über die ehemalige Reichsgrenze zu unseren Häusern deutschen Volksgenossen ist nur gegen Ausweis gestattet. Wir bleiben deshalb zwischen den zerstreuten Zollhäusern rechts der Lauter, dem ehemaligen Grenzstrom zwischen Pfalz und Elsaß, und fahren nach dem deutschen Scheibhardt, an die von den Franzosen gepregelte Lauterbrücke, setzen in dem schiffartigen Dorf die zusammengekauften Räder und die Werkzeuge des Krieges in den Grenzorten. Durch den Viemwald führt ein Weg nach Schaid und Steinfeld, zu dem mitten durch die deutschen Bunkerlinien und Höckerstellungen hindurch wieder zurück über Tredefeld, Minfeld, Kandel nach Karlsruhe.



deutsche Weinstraße an ihrem Beginn vor dem Westwall, lag in der Kampfzone

Wer noch mehr Kilometer hinter sich bringen will, der fahre gleich über Weier, Kandel, Minfeld, Tredefeld, Schaid, Steinfeld, Rapsweier nach Schweighofen, um in den dortigen Wiederaufbauarbeiten sich von den Kriegsmirungen und den deutschen Arbeitsarbeiten zu überzeugen. Weiter bis zu den äußersten Zollhäusern an der ehemaligen Reichsgrenze nach Schweigen mit seinem Weintor. Schweigen und die Weinstraße bis Bergabern sind beredete Kriegsgenossen und wir, vor den Toren des ehemaligen Kriegsgebietes, können dann ersehen, was für uns Karlsruher damals auf dem Spiel stand. Von Bergabern über Kandel gedenkt wir dann über die Rheinbrücke nach Karlsruhe zurück.

Diese Fahrten werden wohl jedem unversehrt bleiben. Ein Teil Rückfahrverpflegung ist empfehlenswert.

Ein Vorschlag für Genießer

Jetzt zum Schluß noch ein Vorschlag für ganz große Genießer. Treffen wir da dieser Frage einen Bekannten und schneiden eben die Frage der Ostertour ganz an. Da sagte er, daß er es dieses Jahr ganz groß getroffen habe, er werde Feiertage verleben wie noch nie. Und er machte uns den Mund wässrig. Ausgezeichnete Ort, ruhig und still, vorzügliches Essen und vor allem nette, wirklich angenehme Leute. Man kann sich geben wie man will und braucht sich weder in Kleidung noch sonstwie irgendwelchen Zwängen anzulegen. Die Betten sind erstklassig, und selbstredend ist auch ein Bad vorhanden. Einer? Keinesfalls, so billig wie noch nie, ja selbst noch Doppelkaffe zum Klugheit! Bei so viel Vorteilen blieb uns die Stunde weg und wir drängten: Na, Mensch, reiß doch schon! und da meinte er: „doch ganz einfach: wir bleiben zu Hause“.

Wälder sind keine Abstellplätze für Schutt

Karlsruhe ist in der glücklichen Lage, nach allen Richtungen schöne Waldgebiete aufweisen zu können, die der Bevölkerung für abwech-

Eiffelturm erfindet die Eiffeltürme

Idee eines Berliner Buchdruckers — Von der Erptal zum modernen Anschlagewesen

Vor 125 Jahren wurde in Berlin der Buchdrucker Ernst Eiffel geboren, nach dem die bekannten Eiffeltürme im ganzen Reich benannt sind.



Eiffeltürme findet man auch in Karlsruhe überall im Straßenbild

Die Geschichte des Anschlagewesens reicht allerdings viel weiter zurück, als man genehmlich annimmt. Schon im alten Ägypten und Rom ließ man Gesteine und Steinbeschlässe in Tafeln von Erz und Marmor einmeißeln und diese

Jugendgruppe lud zur Hausmusik ein

Eine frohe Stunde bei deutscher Musik

Ganz rubia über die Frauen im großen Saal und laulichen den jungen Klängen der Geige, dem samtigen Strich der Cello, die sich mit den hellen Klängen vermischen. Keine Künstler sind es, die auf der akademischen Bühne sich zusammenfinden haben, sondern Jugendliche aus dem Kreis der Frauenmusik, die Frauenmusik und Frauenvereine, die eine Stunde Hausmusik abgeben haben. Etwas abseits sind manche Frauen der Einladungs anwesend; sie haben ja jetzt alle in ihrem Haus so viel Arbeit. Daneben haben sie in den Rhythmen der NS-Frauenmusik mit dem Klaren und Herrlichen der Soldatenmusik und mit der Vazarettbetreuungen einen weltgewandten Pflichtkreis. Da bleiben sie das Abends am liebsten dabei. Da bräuteten sie doch nur den Rundfunk einzuschalten, meinten sie.

Aber schließlich ließen sie sich doch überreden, an der „Stunde Hausmusik“ zu kommen. Etwas müde lächeln sie in den lauten Stuhlstühlen. Aber als dann die jungen, frischen Mädchen mit ihren weißen Blüten und den dunklen Röcken heraustraten, zu den Instrumenten triffen und zu spielen begannen, da waren sie bald in den Bann der Tonhülle gezogen. Mit Liebe hatten die Mädchen das Programm gestaltet; die Musik und die Singarien wechselten ab mit ihren Darbietungen. Zuerst kamen die alten Weisen an die Reihe, Scarlatti und Mozart, alte Volksweisen, fast verlohnen, später dann jüngere Komponisten, Lützners Feder. Keine Dilettanten mit „Künstlerallüren“, die ihr Können überhöhen, sondern begeisterte, unerschrockene, junge Menschen wollten den Frauen in dieser Stunde Freude und Entspannung, Besinnung und Wärme vom Alltagsleben geben.

Es ist ihnen gelungen, Kammer heller wurden die Mienen der Zuhörerinnen, und als die Leiterin der Singarien die Frauen zum Mitsingen aufforderte und sie zum Klaren einleitete, da gemaßen die anfangs unsicher einsetzenden Stimmen rasch an Festigkeit. Und die Soldatenlieder, die den Beifall des Abends bildeten, wurden dann von allen gemeinsam und in fröhlicher Stimmung gesungen. Unsere Frauen waren den Anwesenden mit dem dankbar für den schönen Abend, dank-



Die deutsche Höckerstellung im Rahmen des Westalles führt bis an die letzten Ortschaften der Pfalz

Aufn.: „Führer“ Geschwindner (5), Privat (1)

lunarsche Spaziergänge zur Verfügung haben. Wer in schönen Frühlingstagen hinausgeht in die freie Natur, der will sich erholen und freuen. Und es wieder freilich wird diese Freude erhöht durch die Unvermutet von als Abstellplätze für Schutt, Dosen und allen möglichen Unrat herum und dadurch die leeren Plattenflächen in den Straßengängen und das Papier rings um die Bänke? Alle die, die es anacht, seien hier noch einmal freundlich, aber zugleich auch dringend gebeten, diesen Unrat zu unterlassen. Schutt und Drech gehört auf den Schutthäufen und nur

darin! Die Müllwerker nehmen die Müllwerke auf, und wo Dingen nicht in den Müll-eimer gehen, da genügt ein Anruf oder eine kurze Benachrichtigung beim Städtischen Tiefbauamt und die Sachen werden abgeholt. Gewerbliche Abfälle freilich können auf diese Weise nicht wegbeordert werden.

Es geht auch natürlich nicht an, wie es sich häufig in Karlsruhe ereignet hat, daß man einen großen Kieflerstein in den Abfall tut. Das Ergebnis war: der Müllwagen wurde auseinandergerückt und die Reparaturen beauftragt, aber auf 600 RM. Auch da darf man wohl ein bißchen vernünftige Überlegung voraussetzen!

Müller-Karlsruhe

Sieger des 3. Tages mit 492 Ringen

Auch der dritte Tag beim Lehrgang der Reichsauswahlmannschaft brachte eine weitere Leistungserfolge. Gäste der Partei und Wehrmacht sowie eine große Anzahl Freunde des schönen Schießsportes verfolgten mit großer Aufmerksamkeit den weiteren Fortgang des Kampfes. Wie erwartet, wurden mit dem langen Armeegewehr Modell 98 in allen Anschlagarten die Ergebnisse der beiden Vortage übertroffen. Mit verbissener Miene wurde am Vortage der Entscheidung um jeden Ring gekämpft. Winken doch den fünf besten Schützen, die aus diesem Vorbereitungslager für bevorstehende Kämpfe hervorgehen, wertvolle Preise.

Ein tadelloses schwebendes Ergebnis schloß Geier in der Jella-Mehlis mit 171 Ringen und vergrößerte dadurch seinen Vorsprung in der Gesamtwertung. Die Reihenfolge in der Rang-



Bei der Reichsauswahlmannschaft auf dem Karlsruher Schießstand

liste sah am Abend des dritten Tages folgendermaßen aus:
1. Greiner, Jella-Mehlis, 1496 Ringe; 2. Rau, Karlsruhe, 1428 R.; 3. Brod, Ingolstadt, 1418 R.; 4. Müller Otto, Karlsruhe, 1398 R.; 5. Graf, Gomburg, 1378 Ringe.

Zwei Uraufführungen bei den Maifestspielen

Im Badischen Staatstheater gelangt am 4. Mai im Rahmen der Maifestspiele die Oper „Donata“ von Gaetano Cappuccini in der deutschen Uebersetzung von Maria Pinazzi zur Uraufführung. Generalintendant Dr. Ebur Himmighoffen hat ferner die dramatische Fiktion „Das deutsche große Welttheater“ von Wilhelm von Scholz zur Uraufführung erworben, die ebenfalls innerhalb der Maifestspiele des Badischen Staatstheaters Karlsruhe stattfindet.

Rheinwasserstände vom 5. April

Konstanz 303 (-2), Rheinfelden 292 (+8), Bressach 200 (-8), Rehl 280 (-9), Sträßburg 270 (-10), Karlsruhe-Maxau 457 (-9), Mannheim 396 (-18), Caub 345 (-25).

Wann wird verdunkelt?

Für die Woche vom 6. April 1941 bis 12. April 1941 gelten folgende Verdunklungszeiten:
Beginn: 20 Uhr 03 Minuten
Ende: 6 Uhr 55 Minuten.

Machen Sie einen Haupttreffer
5. Deutsche Reichslosterie
Bergner Berlin W8
Städt. Lotterie-Einnahme
Friedrichstr. 83a, Ruf 12 5872
zwischen Behrenstraße und Unter den Linden
1/8 Los RM 3.- 1/4 Los RM 6.- 1/2 Los RM 12.-
1/1 Los RM 24.- je Klasse

Der Hemdglucker

Am Hochsommer ist dem Herrn Beier... im Reichsamt für Rüstungsfragen...

„So, wellsweg, und sonst noch was...“ sagte spöttisch der lange Entenhart...

Blütezeit des Briefes

Tausende und Abertausende von Briefen werden heute an jedem Tag geschrieben...

Wieviel Papierholz verbraucht eine Zeitung?

Von Ingenieur Fritz Hoyer, Dozent in Rössen

Mit der Erfindung des Holzstoffs... der Umfang der Tagespresse dauernd zunahm...

erzielt werden, da der aus Getreidestroh hergestellte Stoff nicht geeignet ist... Der Brief hat seine höchste Blütezeit gehabt...

terre und Künstlichkeit, die ganze sehr lebendig... schafflich bewegte Handlung in einer Anzahl von Briefwechseln aufgefächert ist.

Die wunderbaren Liebesbriefe der Juste von... in jedem Briefe steckt ein ganzes Leben...

Die Berenade im Schlafzimmer

In der Wohnung des Eisenbahnbeamten... hier in der Wohnung, mein Fräulein...



Schnitt: Liesl Baschang, Karlsruhe.

hauchte sie ihre Seele aus. Erlauben Sie mir doch bitte die schlichte Totenandacht zu halten...

Als am Abend die Mama nach Hause kam... in dem einen für diese Zwecke abgebauten Bins...

Ein großer Anteil am Bedarf an Papierholz hat heute die Druckindustrie... Die Produktion der Papierindustrie...

Vergebliches Gewitter

Stilge von Tom Reuter

Frau Danne ist es seit einiger Zeit klar, daß sie vom Amt einen Bezugschein haben muß. Die Betonung liegt auf „muß“...

Er ist's!

Frühling läßt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte; Stills wohlbekannte Dufte streifen ahnungsvoll das Land.

Silencron las eines Tages

Silencron las eines Tages in seinem Garten die Ergüsse eines jungen Dichters; es dieser gerade erschien, um des Meisters Meinung darüber zu erfahren.

Lauslos hören wir die eigenen Worte, ganz unmerklich wächst in uns das Hören...

Virchows Angebot

Der alte Geheimrat Virchow hatte auf einem Spaziergang das Pech, seine wohlgeputzte Gehbrücke zu verlieren.

Ber seine Zähne

immer richtig pflegt, erhält sie gesund und dadurch schön.

Chlorodont weist den Weg zur richtigen Zahnpflege.

Sonntag 11 Uhr vormittags

Gloria Dornröschen
Eine glänzende Film-Revue
Pali *Lachparade*
im Spiegel der Tobia-Triester

RESI u. GLORIA
Der große Erfolg!
Am Abend auf der Heide
Magda Schneider
H. Engelmann
Resi: 2.45, 3.15, 7.45
Gloria: 2.00, 3.30, 5.45, 8.00
) numerierte Plätze
Jugendliche nicht zugelassen!

PALI
Das Meisterwerk Volt Hartsens
Jugend
Kristina Söderbaum, H. Braun,
Eugen Klöpfer, Werner Hinz
Heute: 1.45, 3.15, 5.40, 8.00
) numerierte Plätze
Jugendliche nicht zugelassen!

In der neuesten Wochenschau
Außenminister Matsuoka in Berlin
Vormarsch in Afrika
Die Schlacht im Atlantik

Morgen Montag, 7 Uhr

Heinz Agne
Klavier-Abend
Karten zu 2.—, 1.50 u. 1.— bei
Maurer, Kaiserstr. 209, u. bei
Kurt Neufeldt, Waldstr. 81

Mittwoch 9. April, 7 Uhr

Rolf Knieper
Klavier-Abend
Schumann: Kinderszenen
Schubert: Sonate B-dur
Schumann: Karneval
Karten von 3.— bis 1.— bei
Maurer, Kaiserstr. 209, u. bei
Kurt Neufeldt, Waldstr. 81

Heute ab 4 Uhr

Regina-Betriebe
Nachmittags-Vorstellung
mit erstklassigem Opernprogramm
Hebelstr. 21 — Tel. 606

Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen
Karlsruhe, Nelkenstraße 13 — Telefon 6913

Die Ausstellung
der von den Schülerinnen verfertigten Arbeiten ist geöffnet:
Sonntag, den 6. April, von 11-19 Uhr
Montag, d. 7. u. Dienstag, den 8. April, v. 10-19 Uhr
Es ladet zur Besichtigung freundlichst ein:
Frau L. Hoffmann, Vorsteherin, Nelkenstr. 13.
Nach Ostern neuer Kursbeginn. — Anmeldungen können noch erfolgen.

Durch unseren

Gesundheitsdienst

erfassen wir die gesundheitsgefährdeten Lehrlinge und jugendlichen Mitglieder. Sie finden auf Antrag nach ärztlicher Untersuchung Aufnahme in unseren Jugendgesundheitsstätten. — Durch Spiel und Sport unter Leitung einer Gymnastin bzw. eines Sportlehrers wird in jeweils 3wöchigen Kuren unter ärztlicher Aufsicht die Gesundheit gefestigt. Auskunft u. Beratung durch (34600)

BERUFSKRANKENKASSE
DER KAUFMANNSGEHILFEN
UND WEIBLICHEN ANGESTELLTEN
(Ersatzkasse) Körperschaft des öffentl. Rechts
Landesgeschäftsstelle Südwest / Karlsruhe
Ritterstraße 3
Fernsprecher 2121/2122

Betriebsgeschäftsstelle Karlsruhe — Ritterstr. 3, Fernspr. 2121/2122
Betriebsgeschäftsstelle Lahr — Luisenstr. 14, Fernspr. 2444
Geschäftsstelle Baden-Baden — Langestr. 47, l., Fernspr. 1377
Geschäftsstelle Offenburg — Adolf-Hitler-Str. 32, Fernspr. 1400
Geschäftsstelle Rastatt — Kaiserstr. 52, Fernspr. 2874

An Ostern Noten schenken heißt Freude bereiten!

Noten für sämtliche Instrumente erhalten Sie gut und preiswert bei:

Musikhaus Franz Tafel Tel. 1047
Karlsruhe Kallertstr. 82 a

Unterricht

Priv.-Handelsschule „Merkur“
(Berufsfachschule)

KARLSRUHE, Kochstraße 1 (bei der Kaiserallee) - Telefon 2018

Neue Handelskurse
Maschinenschreib-, Kurzschrift, Buchf., kaufm. Rechnen, Briefwechsel usw.

Halbjahreslehrgang für nicht mehr berufsschulpflichtige u. ältere Schüler
Jahreskurs für jüngere Schüler und für Volksschulclassenone
Beginn: 21. April 1941.

WIR ZEIGEN AM SONNTAG . . .

1.30 Uhr: „Burgtheater“
3.30, 5.45, 8.00 Uhr

1.30 Uhr: „Drei Frauen um Verdi“
3.30, 5.45, 8.00 Uhr

1.45 Uhr: „Narren im Schnee“
4.30 und 7.00 Uhr

„BLUTSBRÜDERSCHAFT“

RHEINGOLD (Lichtspiele - Rheingold - Mülheim)

SCHAUBURG (Lichtspiele - Schauburg - Mülheim)

S.K.A.L.A. (Lichtspiele - S.K.A.L.A. - Mülheim)

MARKGRAFEN (Lichtspiele - Markgrafen - Mülheim)

Städtischer Sing-Chor Karlsruhe

FESTHALLE KARFREITAG 11. April 1941, 16 Uhr

Zum 40. Todestag des Meisters

REQUIEM
von G. Verdi

Solisten: Jo Helligrath, Braunschweig, Sopran
Else Sihler, Stuttgart, Mezzosopran
Jakob Sabel, Frankfurt am Main, Tenor
Prof. Johannes Willy, Frankfurt-Karlsruhe, Baß

Chöre: Städtischer Singchor, Karlsruhe
„Aurelia“, Baden-Baden
Chor der Staatl. Hochschule für Musik, Karlsruhe

Orchester: Badische Staatskapelle, Karlsruhe

Leitung: Fritz Köhler

Karten zu 4, 3, 2 und 1 RM. bei den Musikalienhandlungen Schlaile und Tafel, Pianohaus Maurer, Stadtgarteneinnehmer Laible, Nordeingang bei der Festhalle, sowie an der Abendkasse. (35611)

Badisches Staatstheater Karlsruhe
LEITUNG: GENERALINTENDANT DR. THUR HIMMIGHOFFEN

Step OSTERSPIELPLAN

Kurse beginnen am 7. April
Anne d. erbeten
Sofienstr. 35

Verloren
Freitag mittig, Einpaar Briefkasten mit 1. und 2. Röhren, Brauner (19039)
Geldbeutel
mit 22 RM. verloren. Abzugeben geg. Bel. n. d. Bundesbüro Rye.

Kleinanzeigen
große Erfolge!

Gründonnerstag, 10.4.: Gastinszenierung „Dr. Johannes Meusch“
Erstaufführung **Struensee** Drama v. Eriq 19-22 Uhr (22. Donnerstag-Stamm-Miete)

Karfreitag, 11.4.: **Keine Vorstellung**

Ostersonntag, 12.4.: **Die heilige Johanna** Drama v. Shaw 19-21 Uhr (außer Miete)

Ostersonntag, 13.4.: **Doppelgastspiel Carmen** Oper v. Bizet
Carmen: Kammerängerin Hedwig Hillengaß (Städt. Bühnen Düsseldorf) Don Jose: Alf Rauch (Städt. Bühnen Frankfurt a. M.) 18-21.30 Uhr (außer Miete)

Ostersonntag, 14.4.: **Maske in Blau** Operette v. Raymond
Nachm.: 15-17.45 Uhr (außer Miete)
Abends: 19-21.45 Uhr (außer Miete)

Allgemeiner Vorverkauf ab Sonntag, den 6. April 1941. (35483)

Inserieren bringt Gewinn

Ich kaufe

alte, unmoderne oder beschädigte Schmuckstücke, Trauringe, silb. Münzen, Leuchter, Schalen, Bestecke, Uhren und Uhrgehäuse. Suchen Sie einmal zu Hause nach, Sie werden bestimmt solche längst vergessene Gegenstände finden, die für Sie bisher wertlos waren. Welche Freude werden Sie aber haben, wenn Sie für diese Dinge bares Geld bei mir erhalten, denn ich zahle gute Preise dafür!

Schmidt-Staub
JUWELIER UHRMACHER
Karlsruhe, Kaiserstraße 154, gegenüber Hauptpost
G.-Nr. A/C 41/1548

Zu Ostern ein neuer Frühjahrsputz

Damenputz Bächtold
Kaiserplatz - Ecke Leopoldstraße - Telefon 8665
Ihre getragenen Strohhüte werden wie neu hergerichtet evtl. gefärbt.

Die Stutenschau des Badischen Pferdestammbuches
am 29. April 1941, vormittags 8 Uhr
findet nicht wie vorgesehen in Mannheim-Rennplatz sondern
in Mannheim-Neckarau
(Fohlenweide) statt.
Badisches Pferdestammbuch

„Halle Janine“
mit Marika Rokk

Staatstheater

Großes Haus
Sonntag, 6. April, 14.30-16.30 Uhr
Geistl. Volkst. Bd. 5.

Der Leutnant Bary
Schauspiel von Schöfer
Reinigung 18.30-21.15 U.

Der fliegende Holländer
von Richard Wagner
Montag, 7. April, 19-21.45 Uhr
Dienstag, 8. April, 19-21.45 Uhr
Geistl. Volkst. Bd. 5.

Maske in Blau
Operette von Raymond

Kleines Theater (Eintracht)
Sonntag, 6. April, 19-21 Uhr
Dienstag, 8. April, 19-21 Uhr

Quett zu Dritt
Schauspiel von Senz

Die neuen Frühjahrsfrisuren

„Bringen in formidablen Stil den Haaren das schönste Gesicht. Wenn Sie nicht zur Geltung, wenn Sie vorziehen, sie voran zu bringen, so lassen Sie sich von uns beraten. Geben Sie deshalb Ihren Friseur eine Gelegenheit zu Versuchen, nicht oft Gelegenheit zu haben, mehrere Coveralls und eine herkömmliche Frühjahrsfrisur.“

Die sich pflegen - sind andern überlegen!

Taschenlampen und Batterien
sind wieder frisch eingel.

Sämtl. Röhren
für VE 301 W. WN. dyn. ab Lager erhältlich.

Lautsprecher Chassis 11-Gehäuse dazu... 16.50

Radio-Freytag
Herrenstraße 48 Ruf 674

Kappelschreibmaschine!

Wer war der Verkäufer einer neuwertigen Kappelschreibmaschine am 23. 11. 1940 dem Hotel Euro an der Ecke im Südwest an 33. Gelflein, Gelfleinstr. 39. (35325)

Seit Jahren **Erfindung D.M.S.**
Schöne längen und weiten Schunbeson. - Karlsruher Institut F. Sellen, Blumenstr. 14

UFA

AM SONNTAG

UFA-Theater
Heute 2.30, 5.00, 7.30
Jug. zugel.

Lochen am laufenden Band
Der Kleinstadtpoet
Kemp, Seyferth, Des, Hildebrand, Schneider, Brausewetter, Alexander

Capitol
Heute 2.30, 5.00, 7.30
Jug. zugel.

Kopf hoch Johannes
Ein interessanter Film unserer Zeit mit A. Schenbala, D. Wiersch, Ebers, Müller, G. Müller
Spielleit.: Viktor de Kowa

Die neue Wochenschau zeigt:
Außenminister Matsuoka in Berlin
—
Vormarsch in Afrika
—
Die Schlacht im Atlantik

Die sich pflegen, sind andern überlegen
Alles für Haar- u. Hautpflege
führt Ihr **Friseur am Ludwigsplatz**
Hinderberger | Fernruf 3759

Wir empfehlen zur Frühjahrskur

NEULEBEN

Schoenbergers vollständige Pflanzensäfte zur Blutreinigung . . . RM. 9.00
die Pflanzensäfte dieser Kurpackung sind auch einzeln zu haben.

Salus-Biologischer Blutreinigungstee, Pak. RM. 1.25
Eden-Wacholder-Extrakt, natur., Gl. RM. .95 u. 2.25
Wermiländer Wacholder mit Waldbeersaft gesüßt, 1/2 Flasche RM. 2.30, Kurflasche RM. 3.50
Dr. Hähles Heilkräuter, sandfrei, Kurpackung ausreichend für 3 Monate . . . RM. 1.90

Für den Säugling und das Kleinkind
2. ZL. vorzüglich naturreiner Spinat- und Möhrensaft, sowie Hagebuttenmark.

Reichhaltige Auswahl in Qualitäts-Vollkornbrot wie Stadt's Felkebrot, Achmer Vollkorn-Simonsbrot, sowie den verschiedenen Sorten von Bachelers-Knackebrot und dem ausgezeichneten Wolzenflackebrot, genannt Knusperbrot. (35560)

Frisch eingetroffen ist das milde Eden-Sauerkraut.

Das neuform-Reformhaus dient deiner Gesundheit!

„NEULEBEN“
Douglasstraße 24, bei der Hauptpost, Telefon 1951
Das Fachgeschäft für nusseliche Ernährung, Heilkräuter, naturreine Pflanzensäfte und Obstsaft nebst Kurmitteln (35560)

Wir bitten unsere Kunden, das Tragenemisse für die abgegebenen Bestellscheine abzuholen

Inserate im „Führer“ haben immer Erfolg!

Geheime Familien-Auskünfte
Erfahrener Fachmann, Altestes Geschäft in Baden
Detektiv-Institut - Auskunftei
C. Scheuer, Karlsruhe, Kaiserstr. 243 — Telefon 755

Ostern
das schöne Fest des Frühlings naht!

Wir haben auch in diesem Jahr alles für einen guten Einkauf vorbereitet, es lohnt sich also, wie immer, ein Besuch bei uns.

Kommen Sie rechtzeitig zum **Oster-Einkauf**

ZU:

Wir haben täglich Eingang von Frühjahrs-Neuheiten!

KAUFHAUS Hölcher
DAS HAUS DER GUTEN QUALITÄTEN.
KARLSRUHE